



Rasetauben Schweiz

Delegiertenversammlung

Maison de Paroisse 2400 Le Locle

Samstag 10. Juni 2017 um 14.00 Uhr

Vorsitz : Erwin Bär

Protokoll : Christian Knuchel

- 1. Begrüssung** Erwin Bär kann 84 Delegierte mit total 132 Stimmkarten zur Delegiertenversammlung begrüssen. Speziell begrüsst er Jürg Schmid Kleintiere Schweiz, Simon Köchlin Tierwelt und Karin Stackermann von der Geschäftsstelle. Einen ganz besonderen Gruss richtet er an alle Ehrenmitglieder von Rasse Tauben Schweiz und an unsere Redaktoren Wilhelm Bauer und Claude Schneider. Claude Schneider hat zusammen mit seinen Kollegen Alexander Aubry und Alexis Julmy die Funktion von Robert Boèchat übernommen. Die Traktandenliste wurde gemäss unseren Statuten aufgestellt und wurde mit der Einladung verschickt, sie wird einstimmig genehmigt.
- 2. Feststellung der Präsenz / Wahl der Stimmenzähler** Von Erwin Bär werden Alexander Pitet, Marc Hilfiker, Godi Bucher und Marcel Varga als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Entschuldigt haben sich Kari Stauber, Simon Schenk, Rita Schmidlin, Bruno Schelbert, Hans Rienert, Urs Henzmann, Ernst Walser, Beat Kaufmann, Paul Brodbeck, Dario Pellegrini, Heinz Brosi, Esther Huwiler, Walter Strebel, Stefan Führer, Albert Binz, Sascha Camastral und unser Ehrenpräsident Urs Freiburghaus gegen ihn wurde eine harte Strafe ausgesprochen somit darf er heute nicht unter uns sein.

- 3. Protokoll** Der Delegiertenversammlung 2016 von Weinfeldern wurde in der Tierwelt sowie auf dem Web von Rasetauben Schweiz veröffentlicht. Es gab keine Einwände. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Erwin Bär bedankt sich beim Verfasser Christian Knuchel für die Arbeit.

Leider für immer sind im vergangenen Jahr einige liebe Taubenfreunde von uns gegangen, stellvertretend nennt Erwin Bär unsere Ehrenmitglieder Sigi Schwäble, Robert Boèchat und Preisrichter Hannes Meister wir werden sie alle in bester Erinnerung und Ehre halten. Erwin bittet die Delegierten sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

In der Tat ist jeder reich, der an Gott glaubt und mit dem zufrieden ist, was er hat. Denn wir sind auf diese Welt gekommen, ohne etwas zu besitzen, und genau so werden wir sie auch wieder verlassen.

4. Jahresbericht des Präsidenten Erwin Bär unser Präsident hat es geschafft das wichtigste in seinem Jahresbericht zusammen zu fassen. Er ist im Jahresbericht auf Seite 21 -23 in Deutsch und auf Seite 24 – 26 auf Französisch nachzulesen. Einen grossen Dank richtet Erwin Bär an Monica Henry sie ist in die Fusstapfen von Robert gestiegen und hat die Übersetzung gemacht. Die Diskussion wird nicht gewünscht der Bericht wird einstimmig mit grossem Applaus genehmigt. Christoph Uebersax bedankt sich bei Erwin Bär für seine Arbeit die er durchs ganze Jahr hindurch zum Wohle der Taubenzucht leistet.

5. Jahresrechnung 2016

Trotz der Nachzahlung vom Tierwelterträgnis von Fr. 19`963.90.- Ist der Tierweltertrag im Vergleich zum 2015 um weitere Fr. 8`000.- zurückgegangen. Und die Rechnung 2016 schliesst mit einem Minus von Fr. 18`972.60.- ab. Statt der Budgetierten Fr. 46`000.- Erwin Bär erläutert kurz die angespannte Lage. Es sei dem Vorstand gut gelungen die geplanten Einsparungen umzusetzen.

- a. Die Kassierin von Rassentauben Schweiz Monica Henry stellt die grössten Posten der Jahresrechnung vor. Die Jahresrechnung ist im Saal verteilt worden. Sie erklärt kurz den grössten Aufwand und Ertragsposten im Detail.
- b. Der Revisoren Bericht wird von Ruedi Baumgartner verlesen. Die Jahresrechnung wurde am 22.April 2017 im Restaurant Lerchenhof in Mehlsecken anlässlich der Vorstandssitzung von Rasetauben Schweiz durch die Revisoren Ruedi Baumgartner und Urs Braun geprüft. Sie stellen den Antrag an die Delegierten die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Der Jahresrechnung wird einstimmig zugestimmt. Ruedi Baumgartner bedankt sich bei Monica Henry für die einwandfreie Rechnungsführung es sei nicht selbstverständlich so viel Zeit auf zu bringen für die sehr saubere Rechnung.

- c. Festsetzung des Jahresbeitrags. Der Vorstand schlägt vor den Beitrag auf Fr. 1.- zu belassen trotz Mindereinnahmen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- d. Monica Henry erklärt das Budget 2017 das einen Verlust von Fr. 32`400.- vorsieht. Sie hoffe, dass es wie im Vorjahr auch wieder eine Tierwelt Nachzahlung geben werde so dass der Verlust geringer ausfallen werde.
Es werden keine weiteren Fragen gestellt und das Budget 2017 wird angenommen.
Erwin Bär bedankt sich bei Monica Henry für ihre grosse Arbeit die sie geleistet hat.

6. Mutationen: Sind keine eingegangen.

7. Wahlen: Der Vorstand hat beschlossen, dass es für unser verstorbenes Vorstandsmitglied Robert Boèchat keine Ersatzwahlen geben wird. Die Aufgaben wurden zwischen Erwin Bär und Alexis Julmy aufgeteilt.

8. Ehrungen ein Traktandum wo uns sowie auch unseren Züchtern viel Freude bereitet es sind Verdienste für Fleiss in der Zucht und Ausdauer an Ausstellungen für viele Jahre. Mit den Verdienstmedaillen für 6 Nationale Ausstellungen wurde geehrt. Stirniman Walter, Schneider Achim und die Jungzüchterin Hunziker Severine. Eine Urkunde und eine Geschenkspackung Wein für 15 Nationale Ausstellungen erhielten Müller Bruno, Schmid Peter und Rahmen Rita. Mit der Wappenscheibe für 30 Nationale Ausstellungen wurden geehrt Niederklopfer Hans. Mit Medaille und einem Goldvreneli für 40 Nationale Ausstellungen wurden ausgezeichnet Müller Anton und Reust Walter. Die grossen Preise für die Nationale haben gewonnen. Niederklopfer Heinrich mit Thurgauer Weisschwanz Katzgrau (Paul-Schöneberger-Gedächtnispreis), Kohler Toni Komorner Tümmeler gelb geelstert (Tierwelt. Kanne), ZG Bucher mit Elsterpurzler gelb (Goldene Feder), Fahrni Hansueli (Brieftaubenkanne), Die Jungzüchtermeisterschaft haben gewonnen 1. Rang Hunziker Silas mit Aargauer weisschwanz Blau ohne Binden 2. Rang Hunziker Manuel mit Wiggertaler Farbenschwanz gelb 3. Rang Schwäble Janine mit Reinischen Ringschläger gelbfahl. Einen schönen Teller in Empfang nehmen durften die Schweizermeister 2016: Erismann Dominic mit Wiggertaler Farbenschwanz rot, Giger Fritz mit Aargauer Weisschwanz schwarz, Schär Edwin mit Kupfergimpel mit Spitzkappe. Bolliger Willi mit Elsterpurzler rot, Rinert Hans mit Wiener Tümmeler dunkelgestorcht, Gaille Claude mit Cauchois Blaufahl und Mühlemann Ulrich mit Luchstaube blau. Die ersten drei der Schweizer Jungtiermeisterschaft erhielten eine Zinnkanne: 1. Platz Wüthrich Peter mit Startaube, 2. Platz Niederklopfer Hans mit Zürcher Weisschwanz, 3. Platz ZG Sahli mit fränkischen Samtschilder schwarz. Der soeben eingetroffene Präsident von Kleintiere Schweiz Markus Vogel und der OK Präsident Gilles Python überbringen

die besten Grüsse und der Präsident Markus Vogel dankt allen für die Arbeit die sie über das ganze Jahr hindurch zum Wohle der Taubenzucht leisten. Und er lädt alle herzlich ein, die Kleintiere Schweiz DV vom Sonntag zu besuchen.

9. Tätigkeitsprogramm 2017 / 2018 Ist im Jahresbericht abgedruckt und im Web aufgeschaltet es wird von Erwin Bär vorgestellt die Delegierten stimmen dem Jahresprogramm einstimmig zu.

10. Anträge: Der Vorstand von Rassetauben Schweiz stellt den Antrag den Subventionsbeitrag an den Kantonalen Ausstellungen von heute Fr. 2.50 auf Fr. 3.50 zu erhöhen. Dies rückwirkend auf die Ausstellungen 2016/2017. Die Diskussion wird nicht gewünscht und der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Vergabe der Nationalen Ausstellungen 2019 und weitere

Christoph Uebersax ist enttäuscht da es leider noch keine weiteren Bewerbungen gibt. Er unterstreicht wie wichtig es ist, dass die Ausstellungen so früh wie nur möglich vergeben werden können da es immer 25-30 Preisrichter aus den Ausland benötigt werden und dies sind meistens schon Jahre im Voraus zu verpflichten. Dazu erleichtere es den durchführenden Sektionen auch die ganze Planung wenn mehr Zeit zur Verfügung stehen werde. Für 2019 wird die Nationale Taubenausstellung nach Langenthal vergeben mit Christoph Uebersax als OK Präsident. Das genaue Datum 23.-24. November 2019.

12. Vergabe der Jungtaubenausstellung 2021 und weitere

Die Schweizerische Jungtauben Ausstellungen sind bis 2020 vergeben, 2018 Gesamtausstellung Freiburg, 2019 Giubiasco und 2020 Tägerwilen. Weitere werden zur Zeit nicht vergeben weil noch nicht klar ist wie es weitergehen wird. Der Vorstand von Rassetauben Schweiz wird sich an der nächsten Vorstandssitzung eingehend mit diesem Thema befassen und an der nächsten POK 2018 darüber informieren.

13. Verschiedenes: Erwin Bär orientiert kurz über die Gesamtausstellung Fribourg vom 5. – 7. Januar 2018 Die offizielle Eröffnung wird am Freitag 5. Januar 2018 um 11.30 Uhr sein das Standgeld für die ersten vier Tauben beträgt Fr. 63.- und setzt sich wie folgt zusammen. 4 Tauben à Fr. 10.- Unkostenbeitrag Fr. 10.- und Katalog Fr. 13.- ergibt die Fr. 63.- jede weitere Taube kostet Fr. 10.- Die Erinnerungsmedaille ist für jeden Aussteller obligatorisch und wird deshalb von Rassetauben Schweiz bezahlt. Anmeldeschluss wird der 30. Oktober sein. Ausstellungsschluss ist am Sonntag um 16.00 Uhr. Die Transportkisten müssen wieder mit nach Hause genommen werden, sie dürfen nicht wie üblich unter den Käfigen deponiert werden. Für Sammeltransporte sind Abstellmöglichkeiten auf dem Parkplatz vorgesehen. Paul

Huber möchte, dass sich der Vorstand nochmals mit den Verantwortlichen der Ausstellung in Verbindung setzt um dies nochmals zu besprechen.

Erwin Bär informiert über die EU Schau 2018 in Dänemark. Alle Tauben müssen einen EE Ring tragen, Anmeldeschluss ist der 29. September 2018 die Meldepapiere werden mit denen der Nationalen zusammen verschickt werden. Der Transport ist noch nicht klar es scheint, dass es keinen Sammeltransport mit den anderen Fachverbänden zusammen geben wird. Verhandlungen mit Kleintiere Schweiz laufen noch.

Monica Henry stellt sich kurz als die neue Übersetzerin vor, sie bedankt sich für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen.

In einem ausführlichen Nachruf für unser verstorbenes Vorstands und Ehrenmitglied Robert Boèchat würdigt Monica Henry seine grossen Verdienste zum Wohle der Taubenzucht wir werden ihn immer als ein grossen Schaffer, Freund und Kollegen in bester Erinnerung behalten.

Auf Anfrage von Erwin Bär gibt es aus der Versammlung keine Einwände über die Abwicklung der Traktanden, und den Abstimmungen.

Den Delegierten wünscht Erwin Bär noch eine schöne Zeit in Le Locle, und denen die nach Hause gehen eine gute Fahrt und bis zum nächsten Mal bei einer anderen Gelegenheit.

Schluss der Sitzung 15.40 Uhr

Der Präsident

Der Sekretär

Erwin Bär

Christian Knuchel